

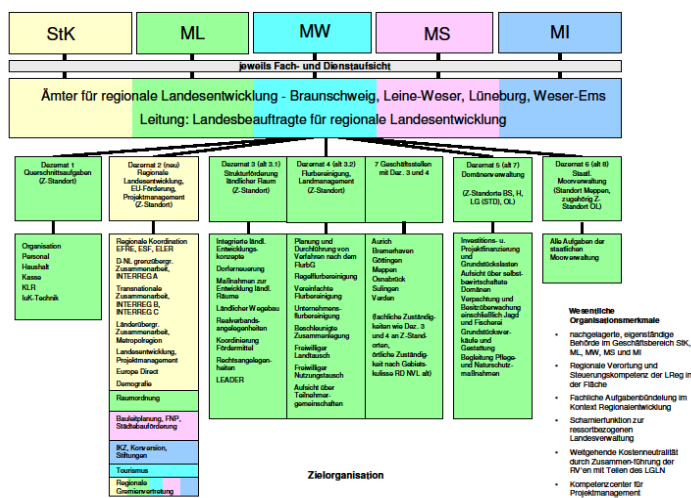
Herzlich willkommen

zur gemeinsamen Besprechung der
ILE- und Leader-Gebiete

bei der RD Aurich des LGLN

29.01.2014

1



2

**Ostfriesland
Geplanter Ablauf der Sitzung:**

- EU- Förderperiode 2007 – 2013 (Abwicklung und Rückblick)
- EU- Förderperiode 2014 – 2020 (Stand der
Programmfortschreibung)
- ILE und Leader (Unterschiede und Gemeinsamkeiten)
- Weiteres Vorgehen für die nächste Förderperiode
- Termin für ein nächstes Treffen?

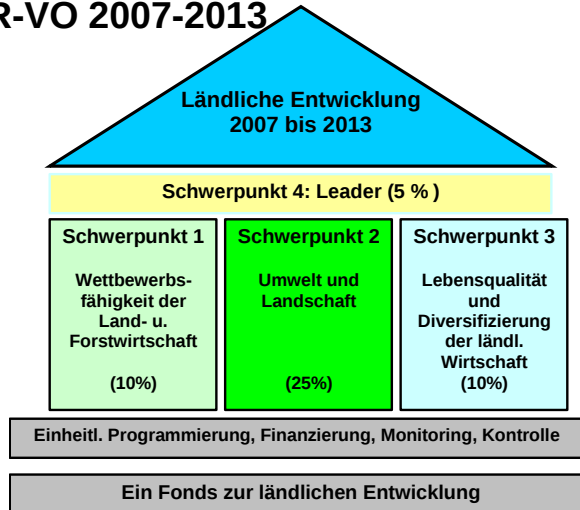
3

Ostfriesland

**EU- Förderperiode 2007 – 2013
(Abwicklung und Rückblick)**

4

ELER-VO 2007-2013



5

Fördermöglichkeiten der Dez. 3.1 und 3.2 (bisher)

- Das Amt für Landentwicklung fördert Maßnahmen der Bodenordnung und des Bodenmanagements, Umsetzung der EU-Förderprogramme, die Dorferneuerung und andere Infrastrukturmaßnahmen.
- Fördergrundlage sind das **PROFIL**-Programm (Laufzeit von 2007-2013) sowie die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung – **ZILE** – (RdErl. ML vom 29.10.2007 (Nds.MBl., S. 1217)).
- Herkunft der Fördermittel: Europäische Union, Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (Bund-Land), Land Niedersachsen.

6

Ostfriesland Fördermöglichkeiten des Dezernates 3.1 (bisher) Dorferneuerung

Die Dorferneuerung dient der Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum. Eine umfassende Dorferneuerungsplanung mit intensiver Bürgerbeteiligung, die fachliche Betreuung der Antragsteller und die Förderung investiver Maßnahmen sind die bewährten Instrumente in Niedersachsen.

- Anzahl der bisher in Ostfriesland geförderten Dörfer: 110
- Anzahl Dörfer auf der „Warteliste“ (Anträge 80er Jahre): 63
- Zurzeit im Programm: 26

7

Dorferneuerungsverfahren in Ostfriesland

LK Aurich (12)	LK Leer (8)	LK Wittmund (4)	Stadt Emden (2)
Holtrop	Borkum	Bensersiel	Twixlum
Bedekaspel/Forlitz-Blaukirchen	Bunderhee-Bunderhammrich	Marx	Uphusen-Marienwehr
Westerhusen	Hesel-Neuemoor	Langeoog	
Middels	Loga-Logabirum	Reepsholt	
Freepsum	Rorichum-Terborg		
Uttum	Ihren		
Pewsum	Spols u.a.		
Baltrum	Neu: Jümme		
Leybucht-polder-Neuwesteel			
Osteel			
Großheide			
Marcardsmoor-Wiesede (auch LK Wittmund)			

8

Ostfriesland
Weitere Fördermaßnahmen (bisher):

Dorfentwicklung

Einzelmaßnahmen außerhalb eines förmlichen Dorferneuerungsverfahrens

Ländlicher Wegebau

außerhalb der Flurbereinigung

Kulturerbe

Maßnahmen an denkmalgeschützten Gebäuden, NLD

Ländlicher Tourismus

kleinere Maßnahmen, die nicht nach dem EFRE-Tourismus förderfähig sind

Leader, ILE

9

**Fördersätze und Budget bisher
für die vorstehenden Maßnahmen:**

öffentliche Maßnahmen: 50% der förderfähigen Nettokosten

private Maßnahmen: 30% der förderfähigen Bruttokosten

Fördermittel PROLAND (2000-2006) Strukturförderung ländlicher Raum

-> 20 Mio. € EU

-> 9 Mio. € GA

Fördermittel PROFIL (2007-2013) Strukturförderung ländlicher Raum

-> 21,5 Mio. € EU

-> 5,0 Mio. € GA

-> 1,1 Mio. € Land

10

Fördermöglichkeiten des Dezernates 3.2

Flurbereinigung (derzeit 28 Verfahren)

ländlicher Wegebau innerhalb der Flurbereinigung
Förderhöhe 75 % der Bruttokosten

Kultur und Erholung innerhalb der Flurbereinigung
Förderhöhe 50 % der Bruttokosten (bei TG) oder der Nettokosten (bei Gemeinden)

Fördermittel PROLAND (2000-2006) Flurbereinigung

-> 17 Mio € EU

-> 15 Mio € GA

Fördermittel PROFIL (2007-2013) Flurbereinigung

-> 10 Mio € EU

-> 19 Mio € GA

11

Flurbereinigungsverfahren in Ostfriesland

LK Aurich (13)	LK Leer (9)	LK Wittmund (6)
Sandhorster Ehe	Holtland	Hesel-Friedeburg
Bagband	Potshausen-Barge	Dunum
Strackholt	Nendorp	Neuharlingersiel
Holtrop	Midlum	Wiesedermeer
Norden-Ost	Lammertsfehn-Selverde	Carolinensiel
Middels-Spekendorf	Veenhusen-Königsmoor	Bensersiel
Middels-Westerloog	Jemgum-Holtgaste	
Aurich-Oldendorf	Holte	
Brockzetel	Ihrhove	
Großes Meer		
Freepsum-Uhlsmeer		
Alte Flumm		
Georgsfeld		

12

Gemeinsame Besprechung der ILE- und Leader-Gebiete in Ostfriesland

Abwicklung ELER 2007-2013

Letzte Bewilligung des Budgets 2007-2013: 31.12.2013
Damit ist das gesamte Budget gebunden!

Letzter Auszahlungstermin: 15.09.2014 (d.h. der Verwendungsnachweis muss mindestens 2 Monate vorher hier vorliegen)

Achtung: bisher viele **Verlängerungen des Bewilligungszeitraumes**,
zukünftig – wenn überhaupt - **nur noch in sehr begrenztem Maße** möglich

Ggf. rücklaufende Mittel aus anderen Bereichen

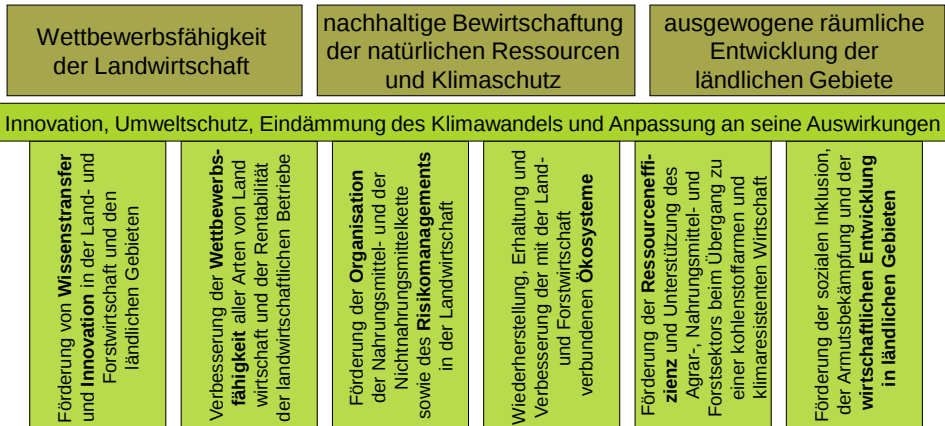
13

Gemeinsame Besprechung der ILE- und Leader-Gebiete in Ostfriesland

EU- Förderperiode 2014 – 2020 (Stand der Programmfortschreibung)

14

ELER 2014-2020 ~~Ostfriesland~~ Ziele und Prioritäten



15

künftige EU-Förderperiode 2014 - 2020

Finanzielle Ausgestaltung auf EU-Ebene und beim Bund geklärt.
Niedersachsen wird für die Entwicklung des ländlichen Raumes (sog. 2. Säule)
ca. 1,12 Mrd. € (vorheriger Förderzeitraum: 985 Mio. €) zur Verfügung haben.
Das ist entgegen der bisherigen Prognosen mehr als bisher.

Vorgaben EU: mind. 30% Umwelt-/Klimaschutzmaßnahmen, mind. 5 % Leader

Nds: Die Verteilung innerhalb der Förderschienen der 2. Säule ist noch unklar.
Die Landesregierung wird einen Schwerpunkt auf Ökologie setzen; Auswirkungen
für unsere Fördertöpfe sind noch nicht absehbar.

Erste Bewilligungen aus dem neuen Programm nicht vor **Herbst 2014**,
eher später.

16

künftige Förderperiode 2014-2020 - Dorferneuerung

bisher: Klassische Dorferneuerung: 1 Dorf

künftige Vorgehensweise (seit 2013): Dorferneuerung über **mehrere Dörfer**

Antragsverfahren wird wichtiger: Strategie (Entwicklungsstrategie, Anpassungsstrategie oder Stabilisierungsstrategie)

Schwerpunkte zukünftig in jeder DE:
Demografischer Wandel, Innenentwicklung, Flächenverbrauch

Jährlicher öffentlicher Wettbewerb zur Aufnahme in das DE-Programm durch ML
Antragsstichtag: 01.06. (geplant)

17

künftige Förderperiode 2014-2020 – weitere Maßnahmen

Generell gilt: Wohl keine Förderung mehr in Gebieten, die sich keine regionale Entwicklungsstrategie gegeben haben.

Ob die schon vorhandenen ILE- und Leader-Konzepte für die Förderung anerkannt werden, ist noch offen.

Die bisherigen Fördertatbestände wie Dorfentwicklung (außerhalb von Dorferneuerungsverfahren), Tourismus, Kulturerbe und Dienstleistung werden voraussichtlich im Wesentlichen beibehalten.

Der ländlichen Wegebau (außerhalb von Flurbereinigungsverfahren) wird möglicherweise in reduzierter Form und mit anderen Schwerpunkten weitergeführt. Das Land will seine Förderung auf Haupteerschließungswege konzentrieren.

18

Gemeinsame Besprechung der ILE- und Leader-Gebiete in Ostfriesland

Fördersätze ab 2014:

- öffentliche Maßnahmen: nicht mehr pauschal 40 % (50%) der förderfähigen Nettokosten, der Förderanteil wird sich nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Kommunen richten
- private Maßnahmen: ebenfalls nur noch eine Förderung der Nettokosten; Höhe noch unklar, vermutlich wie bisher 30 %

19

Gemeinsame Besprechung der ILE- und Leader-Gebiete in Ostfriesland

künftige Förderperiode 2014-2020 - Flurbereinigung

künftige Vorgehensweise:

Flurbereinigungsverfahren müssen künftig einen **ökologischen Nutzen** nachweisen, um ins Programm zu kommen und mit den erforderlichen Finanzmitteln ausgestattet zu werden („Grüner Stempel“).

Ausnahmen: Verfahren gem. § 87 FlurbG, sog. Unternehmensflurbereinigungen

Vorverfahren wird wichtiger:

Bereits im Vorfeld der Genehmigung/Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens müssen finanzielle Rahmenbedingungen (u.a. auch finanzielle Beteiligungen Dritter, die ein Interesse an den Verfahrenszielen haben) in einer gewissen Verbindlichkeit feststehen.

Fördersätze und Finanzausstattung:

Zu den künftigen Förderbedingungen kann noch keine Aussage getroffen werden.

20

ILE und Leader (Unterschiede und Gemeinsamkeiten)

21

künftige Förderperiode 2014-2020 Leader und ILEK Stand der Überlegungen in Niedersachsen (1):

- **Leader und ILE** sollen weiterhin **nebeneinander** bestehen bleiben. Angestrebt ist eine flächendeckende Versorgung mit Entwicklungsgebieten im ländlichen Raum (von Leader ausgenommen: Städte Braunschweig, Delmenhorst, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Salzgitter, Wilhelmshaven, Wolfsburg, Göttingen, evtl. Hildesheim, Ballungsräume Hannover, Hannover-Region, Bremen, jeweils nur „Kerngebiete“, drin sein können aber Orte mit weniger als 10.000 EW, auch wenn sie zu den eben genannten gehören).
- **EW Zahlen 30.000 (50.000?) – 150.000 bei Leader**
und 30.000 (50.000?) –150.000 (200.000?) bei ILE

22

künftige Förderperiode 2014-2020 Leader und ILEK
Stand der Überlegungen in Niedersachsen:

- **Wettbewerb** zur Festlegung der Leader- und ILE-Gebiete (2. Jahreshälfte?)
gemeinsamer Wettbewerb (3 Möglichkeiten: Bewerbung nur als ILE, nur als Leader
oder für beides), die Kosten der Aufstellung bzw. Fortschreibung der
Entwicklungskonzepte werden gefördert
- Angedacht sind 40 Leader- und 25 ILE-Gebiete (bisher 32 Leader- und 25 ILE-
Gebiete), nachträgliches Einsteigen von Gebieten nicht mehr möglich
- Für die einzelnen Leader-Gebiete werden **weniger Mittel** zur Verfügung stehen, es
soll nicht mehr 2 Mio. pro Gebiet geben, sondern gestaffelt nach EWZ und Fläche,
Schlüssel wird noch erarbeitet

23

künftige Förderperiode 2014-2020 Leader und ILEK
Anforderungen an die Konzepte (Inhalt):

- Definition der Region
- Ausgangslage
- SWOT
- Entwicklungsstrategie
- Handlungsfelder, Themenbereiche, Leuchttürme
- Zielsetzungen mit Indikatoren
- Beteiligungsprozess Bevölkerung
- **Leader: innovativer/integrativer Charakter**

24

Ostfriesland
künftige Förderperiode 2014-2020 Leader und ILEK
Anforderungen an die Konzepte (Aufbau):

- Evaluierung der bisherigen Förderperiode
- Leader: Indikativer Finanzplan
- Leader: Aussage zur Kofinanzierung
- Leader: Förderbedingungen, Fördersätze, Antragsteller
- Leader: Antragsverfahren (Stichtage, „calls“?)
- Auswahlkriterien
- Leader: Aussage zu Kooperationsbereitschaft
- Leader: Aktionsplan
- Konzept für Monitoring/Selbstevaluierung
- ILEK: Pflicht: Demografie, Innenentwicklung, ggf. erneuerbare Energien
- ILEK: Fördertatbestände nach ZILE-Richtlinie
- ILEK: Relevanz für erhöhte Fördersätze

25

Ostfriesland
künftige Förderperiode 2014-2020 Leader und ILEK
Anforderungen an die LAG/Lenkungsgruppe:

- Repräsentative Zusammensetzung bezogen auf die Zielsetzung
- Mitglieder müssen in Region ansässig oder zuständig sein
- Leader: Mind. 50 % WISO-Partner in der LAG
- Leader: LGLN als beratendes Mitglied
- Leader: ausreichend Kapazitäten der LAG-Mitglieder zur Aufgabenerfüllung
- Leader: Geschäftsordnung (Rechtsform LAG offen), Geschäftsstelle
- Regionalmanagement

26

künftige Förderperiode 2014-2020 Leader und ILEK
Aufgaben der LAG:

- Entwerfen und Durchführung der Strategie für die Region
- Projektauswahl nach selbst festgelegten Kriterien, gemessen am Grad der Zielerreichung
- Entscheidung über die Höhe der Zuwendung (Fördersätze)
- Öffentlichkeitsarbeit insbes. bzgl. Entscheidungen und Projekten

27

künftige Förderperiode 2014-2020 Leader und ILEK
Maßnahmen und Förderspektrum Leader:

- Vorbereitende Unterstützung zur REK-Erstellung
- Umsetzung der Strategie:
 - Projektförderung, nicht institutionell
 - Fördertatbestände orientieren sich am REK, Förderspektrum Negativliste???
 - Leader darf kein Auffangbecken werden
 - de minimis
 - Festlegung Fördersatz und Antragsteller im REK (bis zu 80 %??)
 - Kooperationsprojekte, ggf. auch Mainstream-Maßnahmen
 - Laufende Kosten der LAG (max. 25 %, jetzt 20%), Förderhöhe und -satz werden im REK festgelegt
 - Antragsteller: LAG (wenn eigene Rechtspersönlichkeit) oder beauftragte Stelle

28

Ostfriesland
künftige Förderperiode 2014-2020 Leader und ILEK
Maßnahmen und Förderspektrum ILE:

- Vorbereitende Unterstützung zur ILEK-Erstellung oder Weiterentwicklung bis 75%, max. 35.000 Zuw. bei Fortschreibung, 70.000 Zuw. bei Neuaufstellung
- Kosten des ILE/ReM = Fördertatbestand in ZILE-Richtlinie
- Förderfähig sind die Kosten des ReM (nach Leistungsbild)
- Nur Ausgaben förderfähig, wenn ein externes Büro beauftragt wird
- Antragsteller: federführende Kommune oder eine beauftragte Einrichtung
- Investive Projekte über ZILE-Richtlinie

29

Weiteres Vorgehen für 2014 - 2020

30

Gemeinsame Besprechung der ILE- und Leader-Gebiete in Ostfriesland

- [Karte Leader ILEK](#)

31

Gemeinsame Besprechung der ILE- und Leader-Gebiete in Ostfriesland „Weiße Flecken“ in Ostfriesland:

Borkum, Langeoog, Spiekeroog, Wangerooge

Für Borkum und Langeoog gibt es Dorferneuerungspläne bzw. für Borkum zusätzlich eine Ausnahmegenehmigung des ML, diese konnten bisher als Grundlage für eine 50%-Förderung gelten.

Aber: Dies wird in Zukunft nicht mehr möglich sein.
Konsequenz möglicherweise: Keine Förderung mehr (oder
allenfalls eine stark reduzierte)

32

Ostfriesland

Bereinigung der Gebietsabgrenzung (?):

Bisher ist die Gebietsabgrenzung z.T. sehr unübersichtlich.

Bsp.:

Leader Nordseemarschen – ILEK Mittleres Ostfriesland

Gebietsgrenzen laufen z.T. durch (Mitglieds-) Gemeinden oder ggf. sogar durch Gemarkungen; Feststellung, in welches Gebiet eine Maßnahme fällt, schwierig.

33

Ostfriesland

Wie geht es weiter???

Interne Diskussion in den Lenkungsgruppen/LAGen über

- Fortführung generell
- Entscheidung, ob Bewerbung als ILE und/oder als Leader-Gebiet
- Frage der Gebietsabgrenzung (Bereinigung der derzeit vorhandenen Abgrenzungen, „Weiße Flecken“, ggf. Kontaktaufnahme mit Borkum, Langeoog, Spiekeroog, Wangerooge)
- Fortschreibung der Konzepte (Planungsbüros, Förderanträge)

34

Gemeinsame Besprechung der ILE- und Leader-Gebiete in Ostfriesland

Ergebnis der internen Diskussionen in den Lenkungsgruppen/LAGen

- sollte bis Mai/Juni abgeschlossen sein
- ▼
- Startschuss für die Bewerbung abwarten
- ▼
- dann umgehend Förderantrag stellen
- ▼
- danach Planungsbüro beauftragen
- ▼
- ca. ½ Jahr Zeit, das Fortschreibungskonzept zu erstellen und einzureichen
- ▼
- Entscheidung durch ML (Ende 2014/Anfang 2015??)

35

Gemeinsame Besprechung der ILE- und Leader-Gebiete in Ostfriesland

Weiterer Termin??

April/Mai 2014??

36

Auf der Internetseite des ML finden Sie weitere Informationen zur neuen Förderperiode, die fortlaufend aktualisiert werden.

www.ml.niedersachsen.de

Navigation:

- ▶ Themen
- ▶ Entwicklung des ländlichen Raums
- ▶ EU-Förderprogramme zur Entwicklung im ländlichen Raum
- ▶ EU - Förderung 2007 - 2013
- ▶ Ausblick Förderperiode 2014 - 2020